Ausgabe 6/6 Dezember 2023/Januar 2024

DORF - SPIEGEL

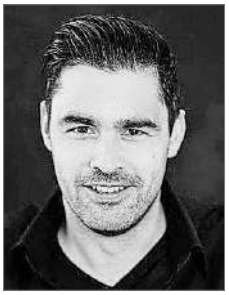
Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- ZV Forst Unterer Hauenstein: Behördenwaldgang
- Impressum
- Röm.-kath. Kirche Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Kreisprimarschule Hauenstein–Ifenthal und Wisen
- Brass Band Wisen
- Future Band
- Verein Skilift Gsahl
- Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal
- Winterdienst Hauenstein
- Klassentreffen 1945-48 Hauenstein-Ifenthal
- Adventsfenster 2023
- Whatsapp Märetplatz
- Rätsel Sodoku
- Inserate-Spiegel
- Veranstaltungen und Entsorgungskalender

Titelfoto: Winterstimmung Buen Hauenstein von Verena Studer, 2021

*Spiegel*KOLUMNE



Fabian Bloch ist Musiker, spielt Euphonium und liebt das Leben. Er lebt in Wisen.

Nebelkinder

Als Wisner bin ich damit geimpft worden. Früher, als mich noch Adolf Hof und Kari Peier als fixe Chauffeure mit dem Bus nach Olten in die Kanti brachten, war es schon genauso wie heute. In der wunderschönen und farblich einzigartigen Herbstzeit kennen wir alle einen mühsamen Übeltäter. Genau, der grauweisse Nebel. In dieser Jahreszeit fährt man sehr oft mit Sonnenbrille in Wisen ab, biegt im Adliken Rank links Richtung Olten ab und schwupps zieht man die Sonnenbrille ab, fährt langsamer und stellt im schlimmsten Fall womöglich noch die Nebelscheinwerfer ein. Gefährlich wurde es dann in Hauenstein, da hing der Nebel sehr dick in der Luft. Und ja, das ändert sich dann bis Olten sicher nicht mehr.

Ich kann mich erinnern, dass es während der Winter-RS in Aarau schon bedrückend sein konnte mit diesem Nebel. Irgendwie arrangiert man sich. Für mich gings. Die Kollegen aus dem Wallis litten da schon mehr. Beim Antrittsverlesen hat Joshua aus Fiesch jeweils die News sowie den Wetterbericht verkündet. Am Schluss beschränkte er den Wetterbericht auf folgenden Standartsatz: «Aarau: kalt, neblig und hohes Regenrisiko. Wallis: sonnig.»

Wisen ist tatsächlich immer noch meist sonnig. Hat es vielleicht deshalb hier so viele Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern? Ich meine gelesen zu haben, dass wir hier eine der grössten Dichten an solchen auf Sonnenenergie ausgerichtete Anlagen haben. Auf jeden Fall bietet der Nebel im Herbst verschiedene atemberaubende Naturschauspiele. Manchmal schwappt er wie ein grosser Wasserfall knapp über die Froburg und löst sich ins Nichts auf. Spektakulär. Falls der ungewöhnlich seltene Fall eintreffen sollte, dass das kleine Dörfchen trotz Einreiseverbot Besuch vom grauen Riesen bekommt, gibt es immer noch eine Chance auf blauen Himmel und wärmende Sonnenstrahlen. Gerne verrate ich Ihnen das Geheimrezept. Sie müssen sich nämlich nur gute Schuhe anziehen und dann entweder wie mein Papa in 25 Minuten auf direktem Weg gerade rauf auf den Wisenberg. Es hat alternativ auch einen gemütlicheren sich am Berg hochwindenden Weg mit vielen Bänklis zum Ausruhen. Oben steigt man dann auf einen Aussichtsturm und geniesst, vermutlich, eine beindruckende Aussicht auf ein riesiges Nebelmeer mit kleinen Inseln. Auf diesen kleinen Inseln stehen sicher auch wieder Menschen, die genau gleich auf das Nebelmeer gucken. Übrigens, die Aussicht dort oben ist ohne Nebel im Mittelland ebenfalls grandios. Dann schauen Sie über das Niederamt hinweg, sehen viele Dörfer im Baselbiet, die Roche-Türme in Basel, das Jungraujoch, zwei Kernkraftwerk, Säälischlössli, Gheid…

Als ich in Manchester studiert habe, haben mich die Einheimischen rechtzeitig im Sommer bereits vor dem grauen Winter gewarnt. Es sei dann wie in einem Tupperware: Unten grau, oben grau und auf der Seite grau. Alles grau. Grau, kühl und nass. Ich musste dann nach vier Monaten die Chance von ein paar freien Tagen effektiv nutzen und bin alleine nach Mallorca geflüchtet. Kaum hat das Flugzeug abgehoben, schien die Sonne. Ein tolles Gefühl. Beim Rückflug sah ich die graue Suppe schon von weitem. Wir tauchten wieder ein. Aber immerhin war ich sicher, dass es die Sonne noch gab.

Für uns Wisner waren damals die Freunde aus Hauenstein und Ifenthal eben sogenannte Nebelkinder. Kürzlich habe ich auf einem Spaziergang in Hauenstein Bekannte getroffen, die dann im Gespräch freudig erwähnt haben, was für eine schöne Aussicht sie auf das Mittelland und die Alpen hätten. Ja, das hat man dort – wäre nicht dieser verflixte Nebel im Weg. Aber wenn Sie bis hierhin gelesen haben, kennen Sie nun den geheimen Fluchtweg aus dem Nebel

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Notfall-Treffpunkt, Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Jeder Gemeinde im Kanton Solothurn steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Der Standort des Notfalltreffpunktes von Hauenstein -Ifenthal ist das **Schulhaus, Ifenthalerstrasse 29, Hauenstein.**

Broschüren, die Sie über Alarmierung, Evakuation usw. informieren, erhalten Sie auf der Gemeindekanzlei.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 30. November 2023 um 14.00 Uhr, findet der Adventshock im Pfarreiheim für die Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Seniorenausflug vom 20. September

Bei bestem Sommerwetter trafen sich um 7.45 Uhr 32 Seniorinnen und Senioren mit den Gemeindevertretern Jacqueline Eng, Stefan Bechtold, Martin Hengartner und Anna Zimmermann zur Pilatusrundfahrt. Die Reise führte mit dem Car von Born-Reisen, mit Stau bis Aarburg, nach Luzern. Am Quai bestiegen wir das Schiff „Gotthard“ nach Alpnachstad. Verwöhnt wurden wir dabei mit Kaffee und Gipfeli, spendiert von der Kirchgemeinde Ifenthal.

In Alpnachstad bestiegen wir die neuen Triebwagen der Zahnradbahn zum Pilatus-Kulm. Ein wunderbarer Rundblick bot sich uns auf der Aussichtsterrasse. Bereits wartete im Queen-Viktoria -Saal das Mittagessen mit Älplermagronen auf uns. Nach dem Dessert blieb noch Zeit für einen Verdauungsspaziergang auf einen der Aussichtspunkte. Um 15 Uhr gings mit der Seilbahn abwärts nach Fränkmündegg und mit der Gondelbahn nach Kriens, wo uns der Car abholte. Via Luzern ging die Fahrt wieder zügig heim zu, wieder verwöhnt mit Tranksame vom Gemeindeteam. Pünktlich erreichten wir nach dem erlebnisreichen Tag wieder den Hauenstein.

Ein herzliches Dankeschön an Jacqueline Eng für die tadelloste Organisation und an die Einwohner- und Bürgergemeinde für die Finanzierung des Ausflugs. *Verena Studer*

Gruppenfoto mit fast allen Teilnehmenden auf der Aussichtsterrasse

Unsere Gemeindeschreiberin Anna Zimmermann geht Mitte des nächsten Jahres in Pension.

Wir suchen auf den 1. April 2024

eine Gemeindeschreiberin oder einen Gemeindeschreiber

(Pensum: 40 %) für Hauenstein-Ifenthal

Ihre Aufgabenbereiche:
Sie unterstützen das Gemeindepräsidium sowie den Gemeinderat in allen Belangen und sind verantwortlich für korrekte Geschäftsabläufe. Sie führen die Einwohnerkontrolle und die administrativen Belange der Gemeindeverwaltung.

Während der wöchentlichen Schalterstunden sind Sie die Ansprechperson für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hauenstein-Ifenthal.

Unsere Erwartungen:
Sie sind eine selbständig und kommunikative Persönlichkeit mit gesamtheitlichem Denken und Organisationsfähigkeiten. Sie sind verschwiegen, diskret und neutral. Sie verfügen über eine Fachausbildung im öffentlichen Gemeinwesen, eine gleichwertige Ausbildung oder sind bereit, einen entsprechenden Lehrgang zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen:
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit für die Öffentlichkeit. Sie gestalten Ihre Arbeitseinteilung flexibel.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auskünfte erhalten Sie bei
Stefan Berchtold, Gemeindepräsident,
079 327 27 65
stefan.berchtold@hauenstein-ifenthal.ch

Anna Zimmermann, Gemeindeschreiberin,
062 293 61 45
anna.zimmermann@hauenstein-ifenthal.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Gemeindepräsidium:
Stefan Berchtold, Bachweg 5, 4633 Hauenstein
oder an die erwähnten e-mail-Adressen

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch

Gratulationen

Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute:

4. Dezember: Frau Elsbeth Probst, zum 80. Geburtstag

Geburt

12.10.2023: Borer Matilda Paula, Lantel 17, Hauenstein

Wegzüge:

31.10.2023: Hengartner Ronja
31.10.2023: Stalder Barbara
31.10.2023: Tschopp Matthias
31.10.2023 von Arx Antonia
31.10.2023: von Arx Ambra

Anni Zimmermann

Die Gemeindekanzlei
bleibt vom
24. Dezember 2023 bis zum 3. Januar 2024
geschlossen.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen

Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

Aufgrund des Redaktionsschlusses können wir in dieser Ausgabe leider nicht aktuell über die Gemeindeversammlung vom 27. November informieren.

Schulhausplatz/Schulhausumgebung

Das Thema Schulhausplatz und -umgebung birgt viel Diskussionsstoff in sich und die Geister über die Realisierung scheiden sich. Die Interessen von Schule, Vereinen und Bevölkerung unter einen Hut zu bringen, stellt eine Herausforderung dar. Das bevorzugte Projekt verursacht zudem zu hohe Kosten, welche die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen. Die Behörden gehen deshalb mit dem Planungsbüro nochmals über die Bücher. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt einen Termin für eine separate Gemeindeversammlung ansetzen.

Die Gemeindeversammlung hat (hatte) zudem über die Erheblichkeit einer inzwischen eingegangen Motion zu diesem Thema abzustimmen.

Wasser- / Abwasser – Gebühren

Um die Spezialfinanzierung Wasser zu entlasten und eine Gebührenerhöhung des m3-Preises zu vermeiden, hat der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung folgende Massnahmen bzw. Anpassungen im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren beantragt:

- Anschlussgebühren:
  Abwasser: Reduktion von bisher 3% auf 1%
  Wasser: Erhöhung von bisher 2% auf 4%
  (unter dem Strich bleibt die Belastung gleich hoch)
- Grundgebühren Wasser
  Erhöhung der Grundgebühr pro Haushalt von 30.00 auf 50.00

Halloween

In der Nacht von Halloween gab es einzelne Schmierereien an Hauswänden in Wisen. Gar nicht toll für die Betroffenen! Die Polizei wurde verständigt. Wir hoffen, dass sich solche Vorfälle nicht wiederholen.

Gemeindearbeiter, Ablösung

Christian Gosteli beendet seine Mitarbeit als Gemeindearbeiter in Wisen. Wir danken Christian herzlich für seine rund fünfjährige Tätigkeit für unsere Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste!

Wir freuen uns, Ihnen den einheimischen und in Wisen verwurzelten jungen und motivierten **Cédric Wagner** als neuen Gemeindearbeiter vorzustellen. Cédric Wagner nimmt seine Tätigkeit für die Gemeinde mit einem 60%-Pensum per 01. Januar 2024 auf. Wir wünschen Cédric einen guten Start in den neuen und vielseitigen Arbeitsbereichen.

Ersatzmitglied Wahlbüro

Wir suchen ab 2024 ein Ersatzmitglied fürs Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2025. Ersatzmitglieder kommen bei grösseren Wahlen zum Einsatz oder wenn ein ordentliches Mitglied ausfällt. Es besteht die Möglichkeit mit dem Beginn der neuen Amtsperiode ab Herbst 2025 als ordentliches Wahlbüromitglied „nachzurutschen“. Voraussetzung ist die Stimmberechtigung in der Gemeinde. Die Wahl erfolgt durch den Gemeinderat.

Interessierte Personen melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@wisen.ch 062 293 64 90) oder beim Gemeindepräsidium paul.hecht@bluewin.ch, Tel. 079 911 85 93).

800-Jahr-Feier Wisen

Im 2026 feiert Wisen seinen 800. Geburtstag. Ein solcher Anlass erfordert eine frühzeitige

Vorbereitung. Sind Sie interessiert aktiv in einem Organisationskomitee mitzuarbeiten?
Melden Sie sich, wenn Sie bei der Vorbereitung und Organisation eines unvergesslichen Festes in Wisen mitwirken möchten.

Zu guter Letzt .....

…. verabschiede ich mich per Ende Jahr als Gemeindeschreiberin und „öffentliche Person“. Ich war sehr gerne für Wisen und für Sie da! Die Motivation, das Beste für die Gemeinde zu wollen, ist mir auch nach 32 Jahren nicht abhanden gekommen. Ein herzliches Dankeschön Allen, welche mich in meinem Amt unterstützt haben und mir wohlgesinnt waren! Die Zusammenarbeit mit engagierten, motivierten und aufgestellten Menschen hat mich getragen und meine Arbeitsfreude in schwierigen Aufgaben erhalten. Ich bleibe Wisnerin und das Wohl der Gemeinde bleibt mir auch nach meiner Amtszeit wichtig.

Schenken Sie dem neu zusammen gewürfelten Team und meinem Nachfolger ebenso viel Vertrauen, wie ich es erfahren durfte!

Herzlichst

Ihre Irma Looser

Wie herrlich ist es, nichts zu tun
und dann vom Nichtstun auszuruh'n

(Heinrich Zille)

Einladung zum Abschieds – Apero

unserer langjährigen Gemeindeschreiberin
Irma Looser

Wer alle WisnerInnen, Freunde und Bekannte
Wann Samstag 16. Dezember 2023, ab 16 Uhr
Wo Gemeindehaus Wisen

Neuer Gemeindeschreiber

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Wisen

Am 1. Dezember 2023 darf ich die Nachfolge von Frau Irma Looser als Gemeindeschreiber in Wisen übernehmen, weshalb ich die Gelegenheit dazu nutze, mich hier bei Ihnen vorzustellen.

1968 reiste ich als einjähriges Kleinkind zusammen mit meinen beiden Eltern und meiner älteren in die Schweiz ein. Meine Eltern erlebten während der Kriegs- und vor allem Nachkriegszeit in Österreich und Deutschland eine sehr schwierige Zeit und so mussten sie sich gesagt haben, dass es ihren Kindern einmal besser gehen solle, weshalb sie sich damals dazu entschieden, in die Schweiz auszuwandern. Das Land, in dem Milch und Honig fliesst, das Land, welches von zwei Weltkriegen verschont geblieben war, das Land mit der einzigen direkten Demokratie weltweit und eines bereits damals schon sehr gut aufgestellten Bildungssystems, dies war ihre Verheissung. Meine eigene Sichtweise auf die Schweiz wurde dadurch möglicherweise idealisiert. So wuchs ich am waldigen Stadtrand in Olten auf, in einem beschaulichen Wohnquartier unmittelbar an der Aare liegend, besuchte hier die obligatorische Schule und absolvierte danach die Kaufmännische Berufslehre

bei der Firma R. Nussbaum Armaturen AG in Olten. Später versuchte ich mich erst im Aussendienst und merkte allerdings rasch, dass mir in beruflicher Hinsicht etwas Wesentliches fehlte. Nach einem abrupten Wechsel ins Altersheim Brunnenmatt in Wangen und einem damit einhergehenden finanziellen Rückschritt stellte ich erleichtert fest, dass ich diese Tätigkeit als Hilfspfleger mochte, mehr als das Verkaufen von Waren, stets auf vier Rädern mit dem Geschäftsauto durchs Land der Berge und Wiesen. Damals wurden die beruflichen Weichen so gestellt, dass der Mensch immer im Mittelpunkt stünde. Dies war ein guter Entscheid, der seinen Ursprung im Herzen fand und welchen ich bis heute nie bereut habe. Einige Jahre danach brach der Balkankrieg aus und ich bewarb mich als Betreuer von Asylbewerbern beim Kantonalen Gesundheitsdienst im Kanton Aargau. Diese Anstellung ermöglichte es, das vierjährige Studium zum Sozialarbeiter FH und zum Sozialpädagogen HFS in Solothurn in Angriff zu nehmen. Danach arbeitete ich bei der Regionalen Arbeitsvermittlung an verschiedenen Standorten im Kanton Solothurn, bei Manpower AG und als Leiter der Notschlaf- und Anlaufstelle in Olten. Nach einem längeren Auslandaufenthalt in Australien und Laos gründete ich vor zwanzig Jahren eine betriebliche Sozialberatungsstelle in Oftringen und machte mich selbstständig. Zudem führe ich mindestens zwei Mal jährlich einen eintägigen Vorbereitungskurs auf die Pensionierung durch. Dieser Tätigkeit gehe ich bis heute nach, dies in einem Teilzeitpensum.

Etwa zeitgleich mit der Gründung der eigenen Firma vor zwanzig Jahren entdeckten meine Lebenspartnerin und ich bei einem Spaziergang in Hauenstein ein seit mehreren Jahren unbewohntes und in die Jahre gekommenes Ferienhäuschen am Waldrand. Wir mussten uns dabei nur in die Augen schauen und wussten sofort, dass dies Liebe auf den ersten Blick war. So erhielten wir nach Anfrage bei den Eigentümern den erhofften Zuschlag, kauften diese Liegenschaft und renovierten diese von Grund auf. Das aber wohl grösste Geschenk auf Erden war dann jedoch die Geburt unserer gemeinsamen Tochter, mit welcher wir zwölf Jahre später aus Platzgründen in den Ortskern von Hauenstein umzogen, wo wir auch heute noch lieben und leben.

Mitte dieses Jahres 2023 stiess ich im Dorfspiegel auf das Inserat, in welchem die Stelle als Gemeindeschreiber in Wisen ausgeschrieben war. Weil ich in meiner Freizeit oft auf den Jurahügeln anzutreffen bin, meist mit Hund, bestand zwischen mir und dieser anziehenden Landschaft schon immer ein inniges Verhältnis. Wenn es eine gefühlte Freiheit gibt, dann diese, weit oben in den Jurahöhen.

Die offene Vakanz als Gemeindeschreiber in Wisen sprach mich an, weil sie viele Kontakte ermöglicht und zudem ein reger Austausch mit Menschen gegeben ist. Nach einem ausgewogenen Familienrat beschloss ich denn, mich beim Gemeinderat in Wisen zu bewerben. Mittlerweile schätze ich mich sehr glücklich, von diesem gewählt worden zu sein und blicke den Herausforderungen erwartungsvoll und voller Tatendrang entgegen. Ich werde die 32 Jahre Berufserfahrung von Frau Irma Looser nicht gleich in der Anfangszeit egalisieren können, deshalb bitte ich Sie vor allem während der Startphase um eine gewisse Nachsicht. Allerdings darf ich Ihnen versichern, dass ich hochmotiviert bin, die auf mich zukommenden Tätigkeiten zuverlässig, emphatisch und zielgerichtet in Angriff zu nehmen. An dieser Stelle bedanke ich mich beim gesamten Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und ganz speziell bei Frau Irma Looser für die fachgerechte und sympathische Einarbeitung. Ich freue mich sehr, Sie bei Gelegenheit in Wisen kennen zu lernen und bin gerne ab 1. Dezember 2023 für Sie da.

Bis bald also und freundliche Grüsse,
Stefan Platzer.

4633 Hauenstein, 3.11.2023

Ablesung Wasseruhren

Liebe Einwohner/Innen

Im Dezember werden die Wasserkarten versendet.
Wir bitten Euch den aktuellen Zählerstand abzulesen und die Karte ausgefüllt an die Gemeinde Wisen zu retournieren.

Finanzverwaltung Wisen

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch

Gratulationen

Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag und die allerbesten Wünsche im neuen Lebensjahr:

95. Geburtstag

Bloch-Lisser Hedwig, am 25. Dezember

Todesfall

Am 21. Oktober ist **Maria Mathiuet-Niggli,** geboren am 13. September 1934 im Alters- und Pflegeheim Stadtpark in Olten verstorben. Marie war tief verwurzelt in Wisen und wohnte zeitlebens hier. Ihr Gesundheitszustand machte leider für die letzten Monate ihres Lebens den Aufenthalt im Pflegeheim notwendig. Wir behalten der Verstorbenen ein ehrendes Andenken!

Aus Datenschutzgründen können wir leider nur noch Einwohnermutationen publizieren, wenn das Einverständnis der Betroffenen vorliegt. Es besteht deshalb kein Anspruch auf Vollständigkeit.

ZV Forst Unterer Hauenstein Behördenwaldgang

Der Behördenwaldgang findet alljährlich im Herbst alternierend in den Wäldern der im Zweckverband angeschlossenen Bürgergemeinden statt. Am 21. Oktober begrüsste Präsident Fridolin Christ in Lostorf 25 Behördenmitglieder, sowie Kreisförster Michael Hollinger und die beiden Förster Betriebsleiter Georg Nussbaumer und Stellvertreter Dominik Lussmann. Mit einem kurzen Resümee fasste er die Vorstandsarbeit zusammen.

Der Waldgang führte von Falkensteinweiher aus in ein Gebiet mit interessanten Kulturflächen umgeben von Wäldern, die mit Waldrandvereinbarungen gepflegt werden. Dominik Lussmann erläuterte anhand einer Hecke, wie die ökologisch wertvollen Waldränder gepflegt und aufgewertet werden. Weiter gings zu einem an eine Felsrippe anschliessenden lichtdurchfluteten Föhrenwald. Der Boden wird so gepflegt, dass zum Beispiel Orchideen und Schlangen auch wieder ihren Lebensraum finden.

Höhepunkt des Waldgangs war die Präsentation und Demonstration des neuen Forstschleppers. Verkaufsleiter Elmar von Rotz von HSM Schweiz stellte unseren neuen Forstschlepper vor. Dieser ist neben einer Greifersäge mit einer Konstantzugwinde ausgerüstet. Maschinist Michael Busslinger demonstrierte den Schlepper mit der Greifersäge gekonnt. Ab sofort ist dieser in den Wäldern unseres Forstbetriebs im Einsatz. Bei einem Apéro im Wald wurde der Schlepper eingeweiht und beim anschliessendem Mittagessen blieb noch Zeit zum Austausch untereinander. *Verena Studer*

Bild links: Der neue Forstsschlepper im Einsatz

Impressum

Fotos:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2023 Ausgabe 6/6, Verena Studer, Hauenstein
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr
Nächster Redaktionsschluss:	10. Januar 2024 (Ausgabe Februar / März 2024)
	Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet.
	Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Römisch-katholische Kirche, Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden. Diese Homepage zeigt die vielen Aktivitäten auf.

Gottesdienste im 2024

Wie schon angekündigt werden die Paters in Olten noch bis Ende Jahr 2023 für den Pastoralraum Olten die Messen lesen.
Durch das Wegfallen dieser Priester werden die Gottesdienste angepasst. Für die Pfarrei St. Josef in Wisen heisst dies, ab dem Jahr 2024 werden wir nur noch eine Messe im Monat in unserer Dorfkirche feiern können.
Auch die Gottesdienste im Pastoralraum werden angepasst. Wir werden vermehrt auch Wortgottesdienst haben, in St. Josef Wisen schon im Januar und Februar.

Pfarrei St. Josef Wisen

Renovation der Kirche St. Josef
Im Budget 2023 wurde die Behandlung der Fassade und des Innenraums unserer Kirche bewilligt.
Nun Ende Oktober begannen die Arbeiten an der von einem Pilz befallenen Fassade. Die Information über die Arbeiten kam zu spät um diese anzukündigen im Dorfspiegel. Kurze Zeit war es schon etwas Eng bei der Kirche, als das Gerüst gestellt und gleichzeitig die Strasse nach Zeglingen erneuert wurde.
Unsere Kirche steht unter Denkmalschutz, darum darf nur mit Kalkfarbe gestrichen werden. Hoffen wir, dass die Fassade diesmal etwas länger den Umweltschäden trotzt.
Der Innenraum wurde 1982 total renoviert, seit dem setzten Kerzenrauch und Heizungsluft sich arg an den Wänden nieder, darum erhält auch der eingerüstete Innenraum einen neuen Anstrich. Wegen diesen Arbeiten musste die Kirche geschlossen werden.
Nach all diesen Verschönerungen wird am 2. Dezember die Kirche wieder geöffnet.
Bei Kafi und Snacks oder einem Glas Wein, laden wir Sie ein, im Kirchsäli mit uns zu feiern und unsere Dorfkirche zu besichtigen.

Samstag 2. Dezember 2023 ab 16.30 Uhr im Kirchsäli, anschliessend um 19.00 Uhr feierlicher Einsegungs-Gottesdienst in der Kirche.

Rorate Andacht

Am **Donnerstag 14. Dezember um 06.15 Uhr** steht die Rorate Andacht auf dem Programm:
Kurzes Gebet und Musik in der nur mit Kerzenlicht erleuchteten Kirche, anschliessend Frühstück im Pfarreisaal.
Alle sind herzlich eingeladen zu diesem besinnlichen Start in den Tag.

Weihnachten

In den Bergkirchen werden wir keine Gottesdienst an Weihnachten haben. In Wisen ist die Rorate Andacht sehr besinnlich am 16. Dezember um 06.15 Uhr.
Zudem wird wieder das Turmfenster bei den Adventsfenstern von Wisen leuchten.
In den Kirchen in Trimbach und Olten wird es mehrere Gottesdienste geben, da wir zum letzten Mal mit den Paters vom Kloster feiern können.

Totengedenken
Am 21. Oktober ist Maria Mathiuet-Niggli für immer eingeschlafen, kurz nach ihrem 89. Geburtstag. Während vielen Jahren war Marie im Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Wisen tätig.
Meine Erinnerungen an Maria sind sehr zahlreich als Nachbarin. Sie war noch kurz im Kirchgemeinderat als ich im Rat begonnen hatte. Wir wünschen Maria den ewigen Frieden Gottes, möge ihr das Ewige Licht leuchten. Der Trauerfamilie wünschen wir Kraft für die Trauerverarbeitung.

Rückblick

Allerheiligen 1. November
Die Kirche konnte nicht mehr betreten werden, darum wurde die Gedenkfeier zu Allerheiligen auf dem Friedhof abgehalten. Pfarrer Mario Hübscher und die Sakristanin Martina Nussbaumer waren für den Ablauf verantwortlich. Dazu die musikalische Unterhaltung durch die Brass

Band Wisen. Das war sehr besinnlich und liess viele Erinnerungen an die Menschen die auf dem Friedhof ruhen aufkommen.
Herzlichen Dank an die Brass Band. Das Wetter war zwar kalt jedoch zum Glück trocken.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Samstag 2. Dezember
Einsegnung der Dorfkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: - Marie und Erwin Bitterli-Christ
- Annamarie Egger-Bitterli
-Peter Christ-Bader

Donnerstag 14. Dezember
06.15 Uhr Rorate Andacht
Anschliessend Frühstück im Kirchsäli

Samstag 16. Dezember
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 30. Dezember
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 13. Januar
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag 10. Februar
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Rita Bloch

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde.
Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

Kontaktperson

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Rückblick Kinderwoche:

Kinderwoche im Kirchgemeindehaus Winznau mit viel Spass und Spannung
37 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebten in der dritten Herbstferienwoche eine abwechslungsreiche Kinderwoche des Pfarrkreises Trimbach. Die biblische Geschichte von Ester stand im Mittelpunkt der Woche, die im und ums Kirchgemeindehaus Winznau stattfand. Die Kinder erlebten in Theaterszenen mit, wie ein jüdisches Mädchen zur Königin von Persien wurde und ihr Volk retten konnte. Dazu wurde viel gesungen, gebastelt, gespielt, gelacht und fein gegessen. Nicht mal der Regen konnte der guten Stimmung etwas anhaben. Auch der Ausflug zum Schloss Lenzburg war ein tolles Erlebnis. Mit einem bunten, gemeinsamen Gottesdienst endete die Kinderwoche. Ein besonderer Dank geht an das engagierte Team, das unter der Leitung der Diakonischen Mitarbeiterin Siân Surer eine tolle Kinderwoche 2023 auf die Beine stellte.

Johannesmärt in und um die Johanneskirche

Samstag, 2. Dezember.
Ab 10 Uhr bis 15 Uhr erwartet sie reges Markttreiben, Kaffee/Tee und Kuchen gibt es während des ganzen Märets und wenn der Hunger kommt, gibt es ab 11.30 Uhr im Johannesaal einen Spaghetti Plausch mit reichhaltigem Dessertbuffet. Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Ökumenische «Chile mit Chind»-Feier mit dem Samichlaus

Samstag, 2. Dezember, 16.50 Uhr: Treffpunkt am Feuer vor der reformierten Johanneskirche Trimbach.
Dort erwarten wir den Samichlaus. Er führt die Kinder mit Laternen und Eseli zur katholischen Mauritiuskirche, wo um 17.30 Uhr die Samichlausfeier beginnt.
Kinder dürfen eine Laterne mitnehmen und vor dem Feuer anzünden.

Wir sind am Samichlaus Tag ein „Päckli“ im Trimbacher Adventskalender

Am Dienstag, 5. Dezember gastiert der Trimbacher Adventskalender in der Johanneskirche von 16 bis 18 Uhr. Bei adventlichen Getränken und Knabbereien laden wir ein zum Verweilen, miteinander plaudern und Innehalten in der Adventszeit.

Silberdistel

Mittwoch, 13. Dezember, 14.15-16.30 Uhr im Johannessaal Trimbach.
Herzlich Willkommen zur Adventsfeier mit Musik, Geschichten, Lieder, Texte und feinem Essen. Das Silberdistel-Team freut sich auf Sie!

Weihnachtsgottesdienste in der Johanneskirche Trimbach

Mit Schafen vor der Johanneskirche Trimbach ab Heiligabend
In diesem Jahr erfreuen an Heiligabend die Schafe von Petra Grimm Gross und Klein. Ab 16.15 Uhr werden Emily, Lily und Flöckli vor der Johanneskirche für einen stimmungsvollen Start in die Weihnachtsfeierlichkeiten sorgen und jüngere und ältere Besucher erfreuen. Die Schafe können dort bis 16.45 Uhr gestreichelt werden

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr
Kinder aus unserem Pfarrkreis haben in der Adventszeit ein Krippenspiel eingeübt. Dieses Spiel steht im Mittelpunkt der Feier. Mit Liedern, Musik und Kerzenlicht stimmen wir uns ein auf Heiligabend. Die Feier wird von Yuliya Voigt, Klavier/ Orgel und Pfarrer Andreas Haag gestaltet.

Weihnacht, 25. Dezember, 10 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit dem Gospelchor Trimbach und Pfarrer Andreas Haag.

Der Gospelchor Trimbach unter der Leitung von Markus Koch gestaltet die Feier mit weihnachtlichen Gospels und schönen Melodien. Darin wollen wir die Weihnachtsfreude mit allen Sinnen erfahren, beim gemeinsamen Singen und Beten, beim Hören auf die Weihnachtsbotschaft und bei der Feier des Abendmahls.

Jugendangebote

Chrüpfeträff. Willkommen sind alle Teenager ab 10 Jahren. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung für Bauch und Herz gehören dazu. Ab 21 Uhr nur noch für Teenager ab 12 Jahren.
Freitag, 15. Dezember von 18-22 Uhr; Töggelikeller Chrüpfe, Dellenstrasse 5, Trimbach. Infos: Siân Surer 062 295 42 12

Boxenstopp. Für Jugendliche ab der 7. Klasse - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere "Boxengasse" - wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfe, Dellenstrasse 5, Trimbach.
Kontakt: Siân Surer 062 295 42 12

Ladies-Night und Männergruppe

Wir feiern gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit. Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, in der Johanneskirche Trimbach.
Achtung: Da wir gemeinsam essen werden, ist für diesen Anlass eine Anmeldung nötig! Entweder über den jeweiligen Gruppenchat oder über das Anmeldeformular auf der Homepage bis spätestens Samstag, 9. Dezember. Weitere Infos: Thomas Rutschi, 062 293 30 62.

„Ässe mitenand“ im Johannessaal

Dienstag, 5. Dezember, 11.30 Uhr bis 13 Uhr in der Johanneskirche. Das Team des beliebten offenen Mittagstisches „Zyt ha fürenand - ässe mitenand“ freut sich auf viele Gäste und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein.

Sabine Keimer

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Laternenumzug

Kaum aus den Herbstferien zurück, wurde im Kindergarten und der 1./2. Klasse schon wieder fleissig gewerkelt. Mit grosser Ausdauer entstanden wunderschöne Laternen.

Am 10. November kurz vor 17.00 Uhr war es dann so weit. Für einmal trafen zuerst nur die Kinder im Schulhaus ein. Gemeinsam wurden noch einmal die beiden Lieder geübt. Danach teilten wir die Kinder in zwei Gruppen ein.

Eine Gruppe hörte bei Frau Hutter die Geschichte über den heiligen St. Martin, welchem wir den schönen Brauch zu verdanken haben. Mit seiner Hilfsbereitschaft und Grosszügigkeit brachte er Licht ins Dunkle vieler Menschen.

Im Buch, welches Frau Buch den Kindern erzählte, ging es darum, nicht immer alles negativ zu sehen. Auch ein trüber Tag kann etwas Schönes hervorbringen.

So wanderte unser Blick auch immer wieder Richtung Fenster, um zu schauen, was unser Wetter denn so macht. Kommt der Regen oder kommt er nicht.

In der Zwischenzeit bereitete Frau Studer das Znacht vor. Bevor die Eltern zum gemeinsamen Umzug eintrudelten, gab es noch Wienerli und Brot zur Stärkung.

Mit vollen Mägen hiess es nun warm anziehen und die Kerzli in den Laternen anzünden. Füllte sich doch der Schulhausplatz mit immer mehr Menschen gross und klein, die alle gespannt auf die Kinder mit ihren schönen Laternen warteten. Auch die Kinder der Spielgruppe stiessen nun zu uns und präsentierten ihre wundervollen Liechli

Voller Begeisterung sagen die Kinder lauthals die einstudierten Lieder, bevor es zum Umzug ging. Der Wind frischte immer mehr auf, so dass es nur einen kurzen Umzug gab. Aber die Wolken hielten dicht und wir blieben vom Regen verschont.

Mit einem warmen Punsch und süssen Leckereien liessen wir den Abend ausklingen und verabschiedeten uns ins wohlverdiente Wochenende.

Für die Kreisprimarschule Nicole Studer

«Senioren im Klassenzimmer»

PRO SENECTUTE

Möchten Sie einmal in der Woche in der Primarschule Ihre Zeit und Erfahrung als unterstützende Begleitperson teilen?
Wir freuen uns auf Sie!

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen | Angelina España
062 293 52 11 | schulleitung@kreisprimarschule.ch

Pro Senectute Kanton Solothurn | Moira Walter
032 626 59 56 | moira.walter@so.prosenectute.ch

so.prosenectute.ch/klassenzimmer

Wir suchen:

Leiter*Innen mit J+S Ski oder Snowboard fürs Skilager.

Wann: 12.02.24 – 16.02.24

Hast du Interesse?

Melde dich unter
p.kaempf@kreisprimarschule.ch

Brass Band Wisen

Grill-Fest

Am 17. September fand das alljährliche Grill-Fest in Wisen bei strahlendem Sonnenschein statt. Zahlreiche Besucher aus nah und fern liessen sich das beliebte Event nicht entgehen.

Die Stimmung war bestens, als das Schwyzerörgeliquartett Urwurzu und die Farnsburger Blasmusikanten mit ihren mitreissenden Klängen für beste Unterhaltung sorgten.

Besonders die jüngsten Besucher hatten viel Spass auf der Hüpfburg, während sich die Mutigen an der Schoggikussschleuder oder dem Dartspiel versuchten. Das Fest bot somit für jeden Geschmack etwas Passendes.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen des Grill-Fests beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre eine solch gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Leider ist die Zukunft des Grill-Fests noch ungewiss, da der Schulhausplatz saniert wird. Die Organisatoren sind jedoch zuversichtlich, dass auch in den kommenden Jahren ein solch beliebtes Event in Wisen stattfinden kann.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für einen unvergesslichen Tag und hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Grill-Fest in Wisen!

Ständchen Seniorenausflug

Nach dem Seniorenausflug am 28. September überraschten wir die Senioren mit einem Ständchen im Restaurant Sonne. Anschliessend genossen sie ein köstliches Abendessen und freuten sich über die musikalische Unterhaltung.

Adventskonzert

Unser Adventskonzert am 17. Dezember um 17.00 Uhr mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein, bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Lotto-Match

Reservieren Sie sich schon jetzt den 20./21. Januar 2024 in Ihrem Kalender und seien Sie dabei, wenn es darum geht, beim Lottomatch Ihr Glück zu versuchen. Wir freuen uns auf viele Gäste und drücken Ihnen die Daumen!

Svenja Läuchli

Future Band - Die Jugendband am Wisenberg

‚Tierisch Future Band'

Die Jugendband verbrachte dieses Jahr eine animalisch-musikalische Lagerwoche in Valbella, GR.

Pompös klingt der letzte Ton – die Zugabe ist vorbei und das Publikum applaudiert lautstark. Die Band steht auf und nimmt dankbar den Beifall entgegen. Die siebenundzwanzig Kinder, Jugendlichen und Leitenden verlassen, unter anderem als Zebra, Kuh und Huhn verkleidet, die Bühne. Nun ist das Lager 2023 unter dem Motto ‚Tierisch Future Band' bereits Geschichte.

Am Samstag, dem 30. September hat sich die Band vor der MZH Buckten getroffen. Instrumente, Noten, Gepäck und die feinen Naturalspenden wurden im Car und den Autos, welche wir jeweils von den Garage Ruedi Strub kostenlos zu Verfügung gestellt bekommen, verladen. Schon nach kurzer Zeit waren wir abfahrtbereit und die Fahrzeuge fuhren in Richtung Bündnerland los. Nach einem kurzen Stopp im Heidiland, erreichten wir unser Lagerhaus in Valbella. Das Gepäck wurde ausgeräumt, der Probesaal hergerichtet und die Küche von unseren Küchenfeen Fabienne Strub, Susanne Strub, Oliver Oberer und Daniel Läuchli in Betrieb genommen. Das Lager konnte starten.

Das Begrüssungskonzert am Sonntagmorgen vor der kath. Kirche in der Lenzerheide sollte die Dorfbevölkerung einladen, das Lagerkonzert am Ende der Woche im Kultursaal zu besuchen. Während der Woche wurde das Konzertprogramm mit den beiden musikalischen Hauptleitenden Maria Zumbrunn und Roger Leoni einstudiert. In Registerproben wurden die einzelnen Stimmen geprobt. In diesem Jahr war Alexa Brügger, Gregor Krtschek, Andy Hofmeier, Matthias Strub, Kristine Solli Oppegaard und Edwin Schweingruber als Registerleitende mit dabei. Neben den Proben gab es auch viel Spiel und Spass. Am Montag machten wir eine Wanderung entlang des Heidesees. Die herbstliche Landschaft, das perfekte Wetter und die feine Wurst vom Grill, machten den Ausflug zu einem tollen Erlebnis. Neben dem Casino- und Filmabend durfte natürlich der Lagerball als traditionelles Abendprogramm nicht fehlen. Ganz unter dem Motto ‚Tierisch' wurde im Lagerhaus bis in die späten Stunden getanzt.

Dieses Lager fühlte sich für uns sehr speziell, – fast schon komisch an. Denn es war das letzte Lager unter der musikalischen Leitung von Roger Leoni. Nach knapp fünfundzwanzig Jahren übergibt Roger den Dirigierstab per Ende Jahr 2023 an Maria Zumbrunn und Matthias Strub. Aus diesem Grund durfte Roger während einigen Proben im Lager fehlen und gemütlich in einem Restaurant ein Apéro geniessen. In dieser Zeit wurde das Stück „Clap!", komponiert von Cedric Fuhrer, als Überraschung für Roger eingeübt. Der Jig, ein irisch/schottischer Tanz soll Rogers Freude an irischer Musik zum Ausdruck bringen. „Clap" ist einerseits ein Dankeschön an Roger, andererseits aber auch eine Verneigung vor seinem erfolgreichen Schaffen mit der Future Band. Am Lagerkonzert in Buckten wurde das Stück schliesslich uraufgeführt und Roger offiziell vor Publikum verdankt und verabschiedet. Jetzt freuen wir uns ganz besonders auf den letzten Auftritt unter der Leitung von Roger am 02. Dezember um 20:00 Uhr am Jahreskonzert vom Musikverein Rünenberg.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Dieses Jahr insbesondere bei den Unterstützenden unserer Crowdfunding-Aktion. Nur dank diesem großartigen Support war die Durchführung des Jugendmusiklagers möglich. Vielen herzlichen Dank!

Pascal Näf und Annelis Keller

Verein Skilift Gsahl Hauenstein

Ein Präsident tritt ab

Scan me:

Jahr 2008 fand in der Schweiz und in Österreich die Fussball-EM statt, das iPhone 3G war noch ohne Selfie-Kamera die Sensation auf dem Markt und auf dem Hauenstein fand die Wahl des 4. Präsidenten des Vereins Skilift Gsahl statt.

Kaum zwei Jahre im Verein, liess sich Martin Rubitschung als Kandidaten für dieses Amt aufstellen und gewann die Wahl prompt überaus souverän. Der Start in seinem Amt gestaltete sich eher ruhig. Der Vorstand war gut organisiert, die jährlichen Anlässe, die wiederkehrenden Aufgaben und die Dauerbaustellen bekannt. Doch die Dauerbaustellen sollten diesen Status nicht ewig behalten, und so startete schon bald eine lange Phase der Veränderung und Mittelbeschaffung.

Als erstes musste der Skibob durch einen Schneetöff ersetzt werden. Dieser erhielt etwas später sogar eine eigene Garage mit einem Garagentor. Was der Skibob kann, das kann ich auch, dachte sich das marode Kassenhüsli. Und nachdem es seit Jahren am Leben erhalten wurde und noch eine Saison, und nochmals eine Saison…. gehalten hatte, gab es den Geist auf. Die zweite grosse Investition stand an, ein neues Kassenhüsli wurde aufgestellt. Doch neben diesem fühlte sich die Aufenthaltsbaracke alt und schäbig und gab den Kampf gegen Wind, Wetter und Mäuse auf. Und so wurde anstelle der Aufenthaltsbaracke ein schönes und gemütliches Kaffistübli errichtet.

Nun, so hoffte man, sollte wieder etwas Ruhe im Gsahl einkehren. Doch da machte sich die Inspektionsstelle für Kleinskilifte bemerkbar und verlangte nach einer neuen Schaltanlage und weiteren Reparaturarbeiten für den Lift. Dies bedeutete fast das Aus für den Lift und somit auch für das noch fast neue Kaffistübli. Aufgeben war keine Option, also wurden wieder die Ärmel hochgekrempelt…….

Ein erfolgreiches Crowdfunding später, welches mit einem unvergesslichen Fondueplausch im Feuerwehrmagazin abgeschlossen wurde, konnten die verlangten Reparaturen ausgeführt werden. Das Weiterleben des Lifts und damit auch ein winterlicher Treffpunkt für Jung und Alt war gesichert!

Aber nicht nur die Immobilien und Mobilien waren von Martins Präsidentschaftszeit geprägt. Er war auch der Namensgeber der Piste «Lange Perle» und der Entdecker von «Frosterson», einem Kaltluftstrom aus dem Norden. Zudem waren dank ihm zeitweise nicht nur die erwachsenen Vereinsmitglieder mit der gleichen Jacke, sondern auch viele Kinder vom Hauenstein optisch sehr homogen unterwegs (Ziener-Kapuzenpullis). Und er hat das erste und sehr zahlreich besuchte Nachtskifahren im Gsahl ins Leben gerufen!

Insgesamt konnte während diesen 15 Jahren:

- der Skilift in 11 Saisons seinen Betrieb aufnehmen und an rund 115 Tagen laufen
- das Gsahl-Derby 5 Mal durchgeführt werden
- das Sommernachtsfest jedes Jahr die Dorfbevölkerung zusammenführen (die einzige Ausnahme war Corona, aber die zählt jetzt einfach nicht….)
- eine Unmenge an Käse für Fondue- und Raclette-Essen verarbeitet und zwecks Finanzierung der vorgängig genannten Objekte verkauft werden

Nicht in Zahlen gemessen, aber unbezahlbar war und ist die Unterstützung der Vereinsmitglieder und der Bevölkerung, wenn es darum ging respektive geht, all diese Projekte zu finanzieren und zu verwirklichen und den Liftbetrieb sowie die Bewirtung im Kaffistübli Saison für Saison immer wieder neu in Angriff zu nehmen. Ein herzliches Dankeschön, ohne euch würde im

Gsahl schon lange kein Wintersport mehr betrieben werden können!

Martin konnte diesen Sommer sein Amt der neuen Präsidentin übergeben. Und somit hat er viel freie Zeit gewonnen, um sich einem seiner liebsten Hobbies zu widmen: die Analyse des Wurmverhaltens und der Wurmhäufchen in seinem Garten zwecks Erstellung einer Schneeprognose.

Danke Martin für dein unermüdliches Engagement und hoffentlich bis bald im Gsahl!

Chrige Schneebeli

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal

Endschiessen 2023

Am 23.September fand das traditionelle Endschiessen der Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal statt. Total nahmen 13 Schützen/innen, darunter erfreulicherweise auch Gäste, die nicht regelmässig im Schützenhaus anzutreffen sind, am Wettkampf teil.

Das Endschiessen wurde in 4 Runden ausgetragen, in welchen unterschiedliche Programme geschossen wurden. Bei den Spitzenplätzen wurde um jeden Punkt gekämpft so waren die Differenzen äusserst knapp.

Die besten Schützen belegten folgende Ränge

1. Marcel Studer	176 Punkte	
2. Pius Zimmermann	173 Punkte	
3. Thomas Bader	171 Punkte	
4. Adrian Bader	161 Punkte	
5. Roman Bader	160 Punkte	
6. Fabienne Studer	159 Punkte	u.s.w.

CUP Final 2023

Da wir aufgrund der Kugelfangsanierung im 2023 eingeschränkte Schiesszeiten hatten wurden die zweite Runde und der Final des Cup ebenfalls am Endschiessen ausgetragen.

Und so kämpften alle qualifizierten um den Einzug ins Final. Um 16.40 Uhr fand dann der Final statt. Mit 48 Punkten wurde Meinrad Studer Cup Sieger 2023. Auf dem 2. Platz klassierte sich Marcel Studer, 3. Roman Bader und 4. Adrian Bader.

Absenden

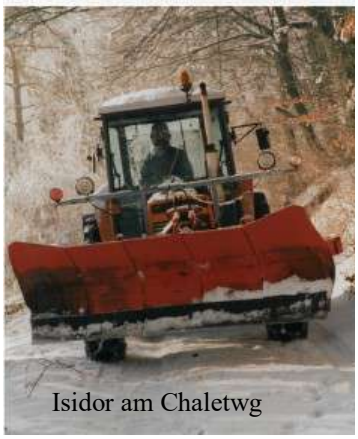
Am Absenden wurde speziell allen Helfer des Feldschiessen gedankt, besonders Judith Studer welche die Tombola organisierte und Lisabeth Büsser welche die Festwirtschaft organisierte. Den Abend haben wir bei einem feinen Nachtessen gemütlich ausklingen lassen.

Roman Bader

Sieger Endschiessen

Cupsieger

Winterdienst in Hauenstein-Ifenthal


Isidor am Chaletwg

Isidor Nussbaumer war während 34 Jahren für die Schneeräumung verantwortlich. Der Perimeter war kleiner, Bachweg, Alpweg, Feldweg waren noch nicht erschlossen – Grabenmatt war eine Sackgasse. Ifenthal war via Kirchgässli zugänglich. Anfangs 1974 hat Isidor mit der Schneeräumung mit dem alten, roten Hürlimann Traktor (mit Dach) gestartet. Die Salzsäcke (50 Kilogramm) waren im Haus Ifenthalerstrasse 6 deponiert, später wurde Splitter im Steinbruch Hof AG gelagert und vor Ort auf den neuen Renault Traktor aufgeladen! Zum Schluss konnte Isidor ein altes Gipssilo der Gipsunion AG Läufelfingen erwerben. Auffüllen von Splitt später Salz war ohne Probleme möglich. Zu den Quartierstrassen wurde die Erschliessungsstrasse im Erlimoos, bis zum ersten Hof, der Schlittelweg von Frohburg Richtung Trimbach und die Zufahrt zum Munitionsdepot beim Rankbrünneli gepflügt.

Während 34 Jahren wurden die Arbeiten mit einer Pauschalgebühr von Fr. 3'000.p.a. und einem zusätzlichen nach 100 abgearbeiteten Stundenansatz von Fr. 30(inklusive Traktor und Fahrer) vergütet.

Werner Graber (Müllerweg) war beim Kanton Solothurn als Wegmacher für die Kantonsstrassen Trimbach-Passhöhe Hauenstein, Ifenthal, Frohburg und Wisen bis Kantonsgrenze Baselland zuständig und somit auch für die Schneeräumung. Bei Schneefällen avisierte er gleichzeitig Isidor die Dorfstrassen zu pflügen.

Peter Kamber hat den Winterdienst in unserer Gemeinde im Herbst 2008 von Isidor übernommen. Pflug und Salzstreuer konnten übernommen werden, kleinere Anpassungen waren nötig. Peter erinnert sich sehr gut an diesen Winter – der erste Schneefall hat anfangs November eingesetzt – Schneeräumungen – Salzstreuungen waren bis Ende März 2009 an der Tagesordnung.

Die Gemeindeversammlung hat auf Antrag der Werkkommission 2008 den Kauf eines Salzsilos bewilligt. Die Beladung des Streugutes ist eine wesentliche Erleichterung. Peter Kamber ist für den Ankauf (im Sommer) verantwortlich.

Bei Peter beginnt während den Wintermonaten täglich die Wetterprognosen zu verfolgen (Werner Graber ist seit einigen Jahren pensioniert). Je nach Vorhersagen ist ein erster Blick aus dem Fenster morgens um 4 Uhr obligatorisch. Bei Schneefall beginnt um 5 Uhr die Arbeit. Traktor Pflug und Salzstreuer sind bereit zur Ausfahrt. Die Tour durch Hauenstein-Ifenthal führt durch den Lantel zum Dorfkern. Bei der Einfahrt Ifenthalerstrasse ist der erste Abschnitt erledigt – es folgen Müllerweg, Grabenmatt, Bachweg und Feldweg. Nach diesen Quartierstrassen geht's Richtung Ifenthal bis Abbieger Alpweg – Eichacker – beide Strassen sind Sackgassen. Wendemanöver sind schwierig besonders beim Alpweg (private Parkplätze).

Weiter geht's bis zur Kirche, für den Vorplatz Kircheneingang und die Parkplätze ist die Gemeinde für die Schneeräumung verantwortlich, Buswendeplatz ist der Kanton zuständig. Beim Abzweiger Bölchenstrasse «Pintli» muss Peter räumen – Challgasse bis Panzersperre ist schwierig zu pflügen, enge Strassenführung und Mergelstrasse - anschliessend Zufahrt in den Engistein Familie Hengartner wird auch geräumt. Rankbrünnelistrasse darf während den Winter-

Peter Kamber im Dienst

monaten durch private Fahrzeuge nicht befahren werden – wird rege benutzt – Autospuren sind im Schnee zu erkennen! Ober- und Unterwald sind Gemeindegebiet Hauenstein-Ifenthal und müssen für die Bewohner der beiden Liegenschaften unterhalten werden. Zum Abschluss geht's Richtung Kesselberg zurück in den Lantel.

19 Kilometer werden im Dorf zurückgelegt. Je nach Schneeverhältnissen ist Peter bis zu 2 Stunden im erwähnten Netzwerk unterwegs. 5 bis 15 Tonnen Salz werden für den Strassensäuberung in einer Saison benötigt.

Die Entschädigung wird mit einem «Standgeld» und einer Stundenverrechnung vergütet.

Andreas Nussbaumer vom Mattenhof ist für die Schneeräumung im Bereich Schulhaus, die Fussgängerwege, Löwenparkplätze und hinterer Teil im Dorfkern verantwortlich.

Zum Schluss folgende Bemerkung: Baumäste und Sträucher sollten im Herbst unbedingt zurückgeschnitten werden! Die Schneelast drückt Äste in die Strassen und beschädigt die Rückspiegel beim Traktor!

Jürg Ryffel

Klassentreffen der Jahrgänge 1945—1948 Hauenstein-Ifenthal

Am 15. Sept. 2023 trafen sich 12 ehemalige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden der Jahrgänge 1945-1948 von Hauenstein-Ifenthal im Rest. «Pintli» in Ifenthal. Alle hatten sich auf das Wiedersehen gefreut und es kam rasch eine gute und kameradschaftliche Stimmung auf. Es wurde rege über die gemeinsame und unvergessliche Schulzeit diskutiert. Dabei wurden interessante Geschichten, die einte und andere Anekdote, sowie unzählige Mädchen- und Bubenstreiche bekannt, die man entweder bisher nicht gekannt oder in all den Jahren vergessen hatte. Auch die speziellen Charakteren und Eigenheiten der Lehrpersonen wurden ausgiebig und zum Teil kritisch diskutiert. Speziell war damals auch der intensive Pädagogenwechsel, zumal es vorkam, dass in einem Schuljahr wegen den Militärdiensten bis 4 verschiedene männliche Lehrkräfte die Kinder der Oberschule unterrichteten.

Oberschule der 4. bis 8.Schulklasse, mit Lehrer Gröli Willy, a im Jahre 1957 (Foto zVG. gestellt durch Reinhard-Studer Sylvia)

Ja, das Schulwesen hatte damals noch ganz andere Dynamiken, Strukturen und Klassengrössen, was u.a. auch die Foto aus den damaligen Zeiten verdeutlicht.

«Klassenfoto» vom September 2023

Das Treffen 2023 kann als durchaus gelungener und unterhaltsamer Anlass bezeichnet werden und er dauerte bis gegen Abend. Einstimmig wurde beschlossen, jedes Jahr eine solche Zusammenkunft zu organisieren. Somit freuen wir uns bereits heute auf das Treffen vom 13.09.2024.

Ein herzliches Dankeschön an Graber Fritz für die Organisation, sowie dem Pintli-Team für das feine Essen und die nette Gastfreundschaft.

Probst Franz

Adventsfenster Wisen

1	Frau Keller Susanne + Herr Christ Fridolin Gartenweg 26
2	Frau Wernle Heidi Leisackerstr.176
3	Fam. Strub Erika + Toni Breitenackerstr.128
4	Fam. Gäumann Trudi + Alfred Gänsbrünneli 114
5	Fam. Läuchli Ursula + Daniel Ausserdorf 31
6	Frau Häfeli -Meyer Irene Unterdorf 7
7	Hupp Lodge-WG Treffpunkt Huppstr. 51
8	Fam. Zullinger Andrea + Sandro Schulhausstr. 96
9	Frau Burtscher Hanna Unterdorf 5
10	Fam. Brugger Jacqueline + Beat Leisackerstr. 228
11	Frau Guler Jacqueline + Herr Kocher Martin Hauptstr.29
12	Fam. Jäger Rahel + Pascal Unterdorfstr. 3
13	Fam. Christ Janine + Stephan Breitenackerstr. 171
14	Fam. Polizzi Andrea + Mario Leisackerstr.243
15	Frau von Büren Priska Hauptstr. 231
16	Fam. Bütikofer Susanne + Daniel Unterdorfstr. 1
17	Kirche Wisen beim Kirchturm Fenster
18	Fam. Bolzern Katja + Adrian Leisackerstr.245
19	Fam. Näf Noélle + Guido Schulhausstr. 132
20	Fam. Macagnino Anna + Massimiliano Reinackerweg 133
21	Fam. Ramseier Barbara + Gabor Hauptstrasse 100
22	Frau Wagner - Schärer Silvia Ausserdorfstr. 72
23	Herr Schlapbach Theo + Frau Maurer Ursula Hauptstr. 29
24	Frau Bloch Rita Ausserdorfstr. 38

Dieses Jahr möchten wir wieder einen Rundgang durchführen. Und zwar am:

5. Januar 2024, 19:00 Uhr
Besammlung bei der Kirche

Fam. Gäumann

Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal

Haltet bitte das Adventsfenster bis und mit 6. Jan. dekoriert/beleuchtet! Danke!

Da das Interesse für einen Adventsfenster-Rundgang schon seit Jahren sehr gering war, wird auch dieses Jahr **kein offizieller Rundgang** durchgeführt!!
Jeder darf sich gerne selber auf den Weg durch das geschmückte Dorf machen.

Beachtet die Umtrunke!! Herzlichen Dank, den Haushalten, die Einen anbieten!
Zur Info: Der Umtrunk findet in der Regel draussen statt!

	Haushalt/Familien	Umtrunk
1.	Einwohnergemeinde, Obergässli 3, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
2.	Pia & Markus Börlin & Kurt Zimmermann, Feldweg 12, Hauenstein	18:30 - 20:00 Uhr
3.	Iacintha & Patrick Lahl, Feldweg 5, Hauenstein	
4.	Erika & Urs Nussbaumer, Ifenthalerstr. 32, Hauenstein	
5.	Judith & Marcel Studer, Engisteinstr. 3, Ifenthal	
6.	Regula & Dani Nyffenegger, Bachweg 6, Hauenstein	
7.	Jacqueline Eng, Ifenthalerstr. 36, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
8.	Sarah Manini & Benjamin Stucki, Ifenthalerstr. 68, Ifenthal	
9.	Astrid & Andreas Lindegger, Kirchweg 4, Ifenthal	
10.	Andrea & Mario Wegmüller, Grabenmatt 14, Hauenstein	
11.	Sophie & Martin Hengartner, Engistein 15, Ifenthal	
12.	Alexandra & Samuel Hürzeler, Müllerweg 4, Hauenstein	19:00 - 20:00 Uhr
13.	Sarah & Gary Delalay, Ifenthalerstr. 74, Ifenthal	18:00 - 20:00 Uhr
14.	Manuela Moretti, Hauptstr. 21, Hauenstein	
15.	Bea & Peter Aeberhard, Ifenthalerstr. 40, Hauenstein	
16.	Verena & Meinrad Studer, Ifenthalerstr. 34, Hauenstein	
17.	Annamarie & Urs Christ, Hof Oberwald 1, Ifenthal	ab 19:00 Uhr
18.	Elsbeth & Franz Probst, Feldweg 3, Hauenstein	
19.	Stefan Berchtold & Joël Imboden, Bachweg 5, Hauenstein	18:00 - 19:30 Uhr
20.	Tamara & Sascha Berger, Bachweg 4, Hauenstein	
21.	Erika Rötlisberger & Peter Kamber, Gsahlstr. 4, Hauenstein	
22.	Sabrina & Dieter Waldschmidt, Feldweg 9, Hauenstein	
23.	Priscilla & Johannes Biesel, Müllerweg 1, Hauenstein	18:00 - 19:30 Uhr
24.	Monica & Christian Wittmer, Bachweg 8, Hauenstein	

Wisen-WhatsApp-Gruppe

****Wisen-WhatsApp-Gruppe:
Vom Marktplatz zur herzlichen Gemeinschaft in Rekordzeit! Mach auch mit!****

Die Wisen-WhatsApp-Gruppe hat in kürzester Zeit einen bemerkenswerten Wandel durchlebt: von einem simplen Marktplatz für gebrauchte Schätze zu einer herzlichen digitalen Gemeinschaft. Mit rund 100 Mitgliedern ist sie mittlerweile mehr als nur ein Ort zum Handeln – es fühlt sich an, als würde man sich in einem digitalen Wohnzimmer treffen.

Was als Plattform für den nachhaltigen Austausch von Secondhand-Artikeln begann, hat sich zu einem Ort entwickelt, an dem sich Menschen verbinden, lachen und unterstützen. Hier werden nicht nur Dinge getauscht, sondern auch Beziehungen aufgebaut.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Wisen, Läufelfingen, Hauenstein und Ifenthal dieser einzigartigen digitalen Gemeinschaft beitreten! Egal, ob du etwas verkaufen, kaufen oder einfach nur Teil dieses herzlichen Netzwerks werden möchtest – in unserer WhatsApp-Gruppe ist für jeden Platz. Scanne den Code und tritt bei. Zusammen gestalten wir nicht nur eine lebendige Gemeinschaft, sondern setzen auch ein Zeichen für nachhaltigen Konsum und Umweltschutz!

Rätselecke - Sudoku

		6	3				5	4
	7				9			
8		2			1			
	4							9
1			8		3			7
2							6	
			6			1		2
			2				8	
3	2				8	7		

6		4				3		
		8			4			5
1	5			3		7		
				7	2	4		
		1	8	9				
		6		4			1	8
8			9			5		
		7				2		3

Inserate *Spiegel*

BRASS BAND WISEN
Adventskonzert
Direktion: Michael Ferner
Sonntag
17. Dezember
2023
17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Wisen
Eintritt frei
Kollekte

GIOVIVO
GIOVIVO.CH
Weihnachtskonzert
22.12.2023, 19:00 – 20:00 Uhr, Wisen Kirche
Musikalische Märchenstunde
für Kinder und Erwachsene frei erzählt
von Simone Peyer
23.12.2023, 11:00 – 12:00 Uhr, Wisen Kirche
Eintritt frei / Kollekte – Richtpreis: CHF 25.–
Anschliessend Apero offeriert und serviert vom Gemeinderat Wisen
ZEGA GmbH
BESSON
Krompholz
TOBIAS EPP
ESG

«Senioren im Klassenzimmer»
PRO SENECTUTE
Möchten Sie einmal in der Woche in der Primarschule Ihre Zeit und Erfahrung als unterstützende Begleitperson teilen?
Wir freuen uns auf Sie!
Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen | Angelina España
062 293 52 11 | schulleitung@kreisprimarschule.ch
Pro Senectute Kanton Solothurn | Moira Walter
032 626 59 56 | moira.walter@so.prosenectute.ch
so.prosenectute.ch/klassenzimmer

Whatsapp Marktplatz
Schone die Umwelt & dein Portemonnaie!
Allerlei verkaufen und verschenken
im Whatsapp Marktplatz rund um Wisen.
Um dabei zu sein, scanne den QR-Code
mit deiner Handy-Kamera
und trete dem Chat bei.

Chlausenverein Hauenstein-Ifenthal

Der Samichlaus chonnt am 5. Dezember

Der Samichlaus und seine Schmutzlis sind auch dieses Jahr am **Dienstag, 5. Dezember** unterwegs. Gerne besuchen Sie an diesem Dienstag die Häuser unserer Gemeinde zwischen 18.00 und 21.30 Uhr und bringen ein Säckli mit Nüssli, Mandarinli, Schöggeli sowie einem Bänzli mit. Bei den Erwachsenen und älteren Kindern bringt gerne ein Schmutzli ein Säckli vorbei.

Da es draussen kalt und dunkel ist, machen der Samichlaus und seine Schmutzlis zwischendurch gerne eine kleine Pause und nehmen dabei eine Stärkung zu sich. Für Spenden sind die Schmutzlis ebenfalls sehr dankbar.

In Häusern mit kleinen Kindern schaut der Samichlaus gerne persönlich ins Haus. Dazu senden Sie bitte den vorgängig zugestellten Anmeldezettel ausgefüllt ein. Wenn Sie einen Besuch des Samichlaus wünschen, aber keinen Anmeldezettel erhalten haben, melden Sie sich bitte direkt bei Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein oder ubitterli@bluewin.ch.

Der Samichlaus und seine Schmutzlis wünschen Allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Winter-Angebot:

Relaxmassage für Nacken-Schultern-Kopf
optional mit Ohrenkerzen-Behandlung

ganz entspannt auf dem Rücken liegend geniessen
30 Min. für Fr. 30.-/mit Ohrenkerze 60 Min. für Fr. 72.-

Eine kurze Auszeit zum Entspannen und dem Alltagsstress zu entfliehen – auch ideal als Weihnachtsgeschenk

Meine weiteren Massage-Anbebote sind:
Teil-und Ganzkörper, Fuss-und Handreflexzonen, Gesichts; Schröpfen, Geschenkgutscheine

Ich freue mich auf Ihre Terminanfrage:
Judith Studer, Engisteinstr. 3, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Dipl. Berufsmasseurin, judith.studer@eblcom.ch, 079 710 73 02

Adventlicher Seniorennachmittag

Am **Donnerstag, 30. November um 14.00** Uhr, findet der Adventshock im Pfarreiheim Ifenthal für die Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Herzliche Einladung an alle!

Saison 2023/2024
in der Skihütte Zeglingen

Skiriege Staffelalp Zeglingen

Saisoneröffnung ist am Samstag, 2. Dezember 2023.

Fondue jeweils am **Samstag**

Silvesterfeier ab 19:00 Uhr
(Hütte tagsüber geschlossen)

6./7. Januar 2024 zusätzlich Spezialmenu:
Rahmschnitzel und Nüdeli (am Samstag ab 15:00 Uhr)

Am 3./4. Februar 2024 gibt es unseren beliebten **Wildsaupfeffer.**

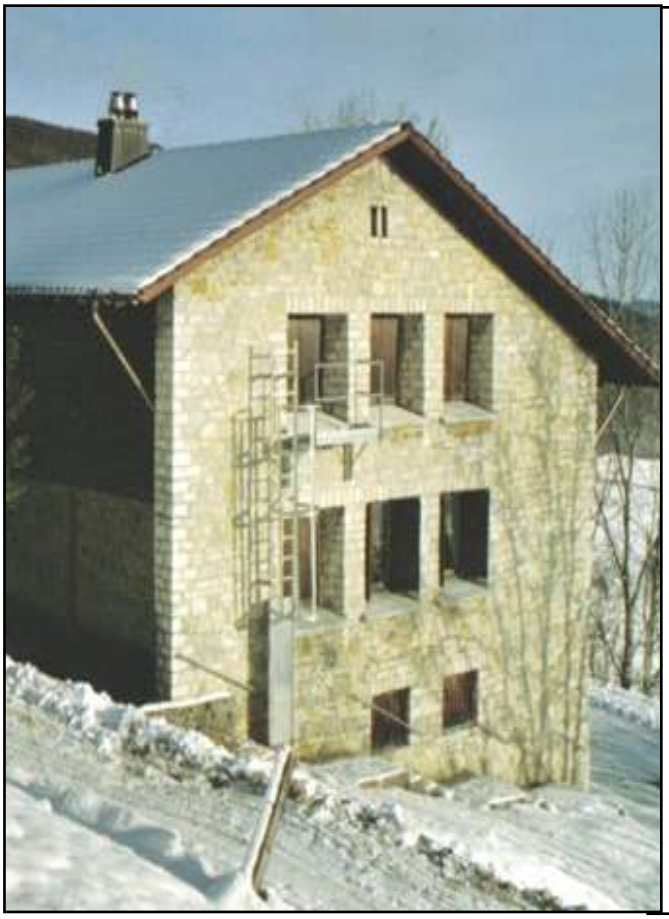
Saisonschluss ist am Sonntag, 10. März 2024
(mit normalem Hüttenbetrieb).

Bei Schnee jeweils **Skilift** in Betrieb und **Langlaufloipe** gespurt. **Skirennen** bei guten Schneeverhältnissen.

Unsere **Öffnungszeiten**:
Samstag 13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr
(am Sonntag bis 18:00 Uhr warme Küche)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos auf **www.skiriege.ch**



General Wille-Haus geöffnet

Von November bis März bewarten Mitglieder des SAC Olten in freiwilliger Arbeit das Willehaus. Das Haus liegt am Weg zur Belchenflueh. Es liegt ideal für Familien, Wanderer, Biker und Schneesportler. Hausgemachte Suppen, Würste, kleine Dessert, sowie heisse und kalte Getränke werden den Gästen gerne serviert.

Die Teams und der Hüttenchef freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Samstag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

An Weihnachten, 23./24. Dezember geschlossen.

Infos unter: sac-olten.ch/huetten/general-wille-haus

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann:	Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
Wo:	MZH Wisen
Leitung:	Priska von Büren
	078 760 84 67 / 062 212 38 45

Ganzheitliche Trainingsform

Faszien Fitness

Ab Donnerstag 26. Oktober 2023

19.00-20.00 Uhr

in der Turnhalle Wisen

Mitbringen:	Matte oder Wolldecke, bequeme Kleider
Kosten:	Gruppen-Lektion CHF 20.00 1 Schnupperlektion gratis
Kursleiterin:	Marlis Nussbaumer Froburgstrasse 1 4633 Hauenstein-Ifenthal 062 293 35 05 079 538 67 86

Herzlich willkommen
zum gelenkschonenden, effizienten Training!

BRASS BAND WISEN

MUSIG - LOTTO

2024	2024
Januar	Januar
20	21
Samstag	Sonntag
20.00 Uhr	14.30 Uhr

Mehrzweckhalle Wisen

1. Gang gratis
Velo | Früchtekörbe | Fleischprodukte | Gutscheine und vieles mehr...

Lichterweg im Advent

im Graben, Trimbach

Freitag und Samstag,
15. und 16. Dezember 2023
ab 17.00 Uhr

Der Grabenweg wird ab Bahnübergang Miesern mit Laternen ausgeleuchtet und lädt zu einem Spaziergang ein.
(Keine Parkplätze im Graben)

Bei Rastplatz Graben wird Chäsprägel offeriert

Wir wollen die Vorfreude auf Weihnachten mit der Bevölkerung teilen.

Bürgergemeinde Trimbach

ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

Die Beiz im Dorf für ALLE Fälle!

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51

Direktverkauf ab Bauernhof

- Natura Beef
- Lammfleisch
- Freiland Eier
- Wachtel-Eier

Hofládeli
Gysin Elisabeth
Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
062 293 23 08

- Freiland Eier
- Brennholz

Looser Ernst & Irma
Föhrenhof 71, 4634 Wisen
062 293 23 68 / 079 757 61 25

- Frische Milch
- Freiland Eier

Nussbaumer Roland
Zelgli, 4634 Wisen
079 460 38 48

Ruetihof Wisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rütihof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com

Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch

d Metzger

Fleisch us dr Region
Wurschtwaren us eigener Produktion

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:30
Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

ANNA MACAGNINO
Haar und Nagelstudio
076 586 28 21

restaurant SONNE
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen -Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

Rickenbacher's Garten - Team

Zeglingen
079 / 818 – 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn

~ Sträucher, Hecken schneiden
~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden
~ Bäume fällen
~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

Craniosacral-Therapie
Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96

Güdel-Electronics
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
www.guedel-electronics.ch

Ihr Sorglos Paket
für PC, Tablets etc.

anrufen und informieren

- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

KelArt
Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung

Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.
061 599 29 04 | kelart.ch | Läufelfingen

Nail Studio

Nagel & Handpflege

Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hauensteinstrasse 4
4448 Läufelfingen

Risberger Hörlidieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen

Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerlidieb.ch

Naturheilpraxis Zeglingen

Akupunktur - Chin. Arzneimittel - Schröpfen

Als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom Chinesische Medizin und 15 Jahren Erfahrung, arbeite ich mit den Fachrichtungen **Akupunktur** und chinesische **Arzneimitteltherapie** (Kräuterkunde), wie auch mit **Schröpfen**, Qi-Gong und Ernährungslehre.

Behandlungen und Beratungen sind durch die Zusatz-Versicherung abgedeckt (Selbstzahler-Konditionen vorhanden).
Die Naturheilpraxis steht Ihnen bei jeglichen medizinischen Fragen offen. Termine nach Vereinbarung.

Bea Mattle
NHP eidg.dipl.
Chinesische Medizin

Praxisadresse:
Hauptstrasse 27
4495 Zeglingen
Bus-Station Unterdorf

+41 79 377 68 65
praxis@tcm-mattle.ch

Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

GarageRuedi Strub Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch

Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin – wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen

Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

PLASTIC RECYCLE

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Do 30. Nov.	Adventshock für Senioren		Pfarreiheim Ifenthal, 14.00 →**siehe Inserat**
Dezember 2023			
1.-24.	Adventsfenster beider Gemeinden		→**siehe Listen der Fenster**
Sa 2.	Saisoneröffnung	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen ab 13.00→**siehe Inserat**
Sa 2.	Besichtigung und Apéro Renovation Kirche, anschliessend Einsegungs-Gottesdienst	Röm.-kath. Pfarrei Wisen	Kirche Wisen ab 16.30 um 19.00 Gottesdienst →**siehe Seite 9**
Di 5.	Der Samichlaus kommt	Chlausenverein Hauenstein-Ifenthal	Hauenstein-Ifenthal →**siehe Inserat**
Sa 9.	Ifenthaler Weihnachsidylle	OK Weihnachtsidylle	Bei der Kirche Ifenthal →**siehe Inserat**
Fr / Sa 15./16.	Lichterweg im Advent	Bürgergemeinde Trimbach	Im Graben Trimbach ab 17.00 →**siehe Inserat**
So 17.	Adventskonzert	Brass Band Wisen	MZH Wisen, 17.00 →**siehe Inserat**
Sa. 22.	Weihnachtskonzert	Giovivo	Kirche Wisen, 19.00 →**siehe Inserat**
So. 23.	Musikalische Märchenstunde für Kinder und Erwachsene frei erzählt von Simone Peyer	Giovivo	Kirche Wisen, 11.00 →**siehe Inserat**
Januar 2024			
Mi 10.	Dorfspiegel Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2024		
Sa/So. 20./21.	Musig-Lotto	Brass Band Wisen	MZH Wisen, Sa ab 20.00, So ab 14.30 →**siehe Inserat**

Entsorgungskalender	**Hauenstein-Ifenthal**	**Wisen**
Kehricht	Freitag 01. Dezember	Freitag 01. Dezember
	Freitag 15. Dezember	Freitag 15. Dezember
	Freitag 29. Dezember	Freitag 29. Dezember
	Freitag 12. Januar.	Freitag 12. Januar
	Freitag 26. Januar	Freitag, 26. Januar
Altpapier/Karton		